



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

DATENSCHUTZINFORMATION

Rufhilfe

Wir, das Österreichische Rote Kreuz, halten das Grundrecht auf Datenschutz für eines der bedeutendsten Rechte der Gegenwart sowie der Zukunft. Transparenz rund um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist uns daher ein besonders wichtiges Anliegen.

Wir möchten Ihnen mit dieser Information den Ablauf und die Hintergründe **der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**, die im Zuge der Rufhilfe erforderlich ist, nachvollziehbar machen und verständlich erklären. Personenbezogene Daten sind vereinfacht gesagt Informationen, die sich auf Sie als Menschen beziehen (*wie beispielsweise Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihre Adresse*). Diese haben Sie uns im Rahmen der Datenverarbeitung selbst bereitgestellt oder wurden uns von einem Dritten übermittelt. Ihre personenbezogenen Daten sind durch die EU-Datenschutz-Grundverordnung (*nachfolgend kurz DSGVO*) sowie das österreichische Datenschutzgesetz (*nachfolgend kurz DSG*) geschützt. Daher möchten wir Sie im Zuge dieser Information auch darüber aufklären, welche datenschutzrechtlichen Rechte Ihnen im Rahmen der Datenverarbeitung zukommen und wie Sie diese geltend machen können.

Darüber hinaus finden Sie sowohl unsere Kontaktdaten als auch die unseres Datenschutzbeauftragten. Bitte nutzen Sie diese, sollte Ihnen etwas unverständlich sein oder Sie weiterführende Fragen haben.

Verantwortlicher:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Salzburg
Sterneckstraße 32
5020 Salzburg
Tel.: +43 662/8144
E-Mail: landesverband@s.rotekreuz.at

Datenschutzbeauftragter:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Salzburg
Datenschutzbeauftragter
Abteilung Datenschutz
Sterneckstraße 32
5020 Salzburg
E-Mail: datenschutz@s.rotekreuz.at

Hintergrundinformation Verarbeitungstätigkeit

Die Rufhilfe des Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Salzburg, bietet Kunden ein mobiles Alarmierungssystem zur Absetzung von Notrufen. Ein Notruf kann über den Notfallknopf eines am Handgelenk getragenen Armbands oder über einen Notrufsender getätigt werden. Damit können Kunden, die sich in einer Notlage befinden, per Knopfdruck umgehend Hilfe bei der Landesleitstelle des Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Salzburg, anfordern. Über das Alarmierungssystem wird darüber hinaus eine Sprachverbindung zu einem Calltaker der Landesleitstelle hergestellt.

Um Ihr Vertragsverhältnis als Kunde zu administrieren sowie die Erbringung der Rufhilfedienstleistung zu gewährleisten, werden Ihre erforderlichen personenbezogenen Daten erhoben. So sind neben Ihren Identifikations-, Kontakt und Adressdaten im Besonderen auch die personenbezogenen Daten der im Notfall zu kontaktierenden Personen anzugeben. Dazu stimmen die davon Betroffenen mit Unterschrift am Datenblatt der Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten durch die Rufhilfe des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Salzburg zu. Ihre erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns in einer Klientenverwaltungsapplikation gespeichert.

Sollten Sie ein Notrufsignal absetzen, wird auch ein digitaler sowie verschlüsselter Sprachanruf mit der Landesleitstelle des Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Salzburg, aufgebaut. Ein Calltaker der Landesleitstelle nimmt den in der Klientenverwaltungsapplikation eingehenden Notruf entgegen und bekommt automatisiert Ihre personenbezogenen Daten angezeigt. Darüber hinaus ist es dem Calltaker möglich, Ihre geografische Position an Hand des vom Alarmsystem übermittelten GPS-Signals auf einer Landkarte sowie die zugehörige Adresse anzeigen zu lassen. Die Verknüpfung Ihrer personenbezogenen Daten und dem eingehenden Notruf wird über die Seriennummer Ihres Geräts hergestellt. Sollte auf Grund technischer Probleme bei dem eingehenden Notrufsignal eine digitale Sprachverbindung nicht aufgebaut werden können, werden Sie umgehend auf der von Ihnen angegebenen Telefonnummer kontaktiert. Sind Sie nicht zu erreichen, wird der von Ihnen angegebene Notfallkontakt angerufen und informiert. Sollte dieser ebenfalls nicht erreichbar sein, wird ein Einsatzmittel disponiert. Im Zuge der Bearbeitung Ihres Notrufs wird sowohl die Art des abgesetzten Notrufs als auch alle getroffenen Maßnahmen des Calltakers in der Klientenverwaltungsapplikation dokumentiert. Ihre Daten werden unternehmensintern nur den Fachabteilungen zur Verfügung gestellt, die für die jeweilige Aufgabenerfüllung verantwortlich ist.

Wird Ihr Vertragsverhältnis beendet, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der jeweiligen Aufbewahrungspflicht elektronisch archiviert und anschließend gelöscht.

Zwecke & Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden zu nachfolgenden Zwecken und auf Basis nachfolgender Rechtsgrundlagen verarbeitet, je nachdem, ob Sie als Kunde oder als Notfall- bzw. Bezugsperson betroffen sind.

Kunden	
Zweck	Rechtsgrundlage
Zur Administration des Vertragsverhältnisses	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO
Zur Erbringung der Rufhilfeleistung	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO iVm Art. 9 Abs. 2 lit h DSGVO iVm § 8a Salzburger Rettungsgesetz DSGVO
Zur Leistungsabrechnung	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO

Notfall-/Bezugsperson	
Zur Kontaktierung der Notfallkontakte	Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO

Verarbeitete Datenkategorien

Nachfolgende Kategorien an personenbezogenen Daten werden potentiell von Ihnen verarbeitet, je nachdem, ob Sie als Kunde oder als Notfall- bzw. Bezugsperson betroffen sind. Ihre personenbezogenen Daten werden nur in dem Umfang verarbeitet, der für den Datenverarbeitungsvorgang erforderlich ist.

Kunden		
Datenkategorie	Verarbeitete Daten	Erhebungsquelle
Identifikationsdaten	<i>Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Kundennummer, Unterschrift</i>	Betroffener
Familienstammdaten	<i>Notfall- und Bezugspersonen</i>	Betroffener
Adressdaten	<i>Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat</i>	Betroffener
Kontaktdaten	<i>Telefonnummer, E-Mail-Adresse</i>	Betroffener
Versicherungsdaten	<i>Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse</i>	Betroffener
Finanzdaten	<i>IBAN, BIC, Kontoinhaber, Zahlungsart, Sepa-Lastschrift-Mandat</i>	Betroffener
Vertragsdaten	<i>Vertragsparteien, Vertragsdauer, Vertragsinhalt, Datum und Ort der Zeichnung</i>	Betroffener
Gerätedaten	<i>Hersteller, Seriennummer, Status, Batterie, Signal, Ortungstyp, Kontrollanruf</i>	Betroffener
Ortungsdaten	<i>Zeitstempel, GPS (LAT), GPS (LNG), Adresse</i>	Betroffener
Gesundheitsdaten	<i>(nachfolgend)</i>	Betroffener
	- Allgemeiner Gesundheitszustand	<i>Bestehende Erkrankungen</i>

Notfall-/Bezugsperson		
Datenkategorie	Verarbeitete Daten	Erhebungsquelle
Identifikationsdaten	<i>Vor- und Nachname</i>	Betroffener
Kontaktdaten	<i>Telefonnummer, E-Mail-Adresse</i>	Betroffener

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden nur in jenem Ausmaß offengelegt, der unbedingt zur Zweckerfüllung erforderlich ist, und nur gegenüber internen Empfängern, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgabe benötigen. Gegenüber Dritten werden Ihre personenbezogenen Daten nicht offengelegt.

Unternehmensinterne Offenlegung
Buchhaltung (zur Verrechnung und Prüfung des Zahlungseingangs)
Landesleitstelle (zur Einsichtnahme des Calltakers im Zuge eines Notrufs)

Aufbewahrungsdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden für nachfolgende Dauer aufbewahrt, je nachdem, ob Sie als Kunde oder als Notfall- bzw. Bezugsperson betroffen sind:

Kunden
Stammdaten: 3 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zur Abwehr von Schadenersatzansprüchen iSd § 1293 ff ABGB iVm § 1489 ABGB
Rufhilfedatenblatt: 3 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zur Abwehr von Schadenersatzansprüchen iSd § 1293 ff ABGB iVm § 1489 ABGB
Rufhilfevertrag: 7 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gem. § 132 BAO

Rechnungen: 7 Jahre nach Rechnungslegung gem. § 132 BAO

Aufstellungsprotokoll: Unmittelbar nach Beendigung des Vertragsverhältnisses

Notfall-/Bezugsperson

Stammdaten: Unmittelbar nach Beendigung des Vertragsverhältnisses

Nach Ablauf der genannten Frist werden die betreffenden Daten unmittelbar gelöscht bzw. vernichtet.

Betroffenenrechte

Auskunft gem. Art. 15 DSGVO:

Sie haben als von der Datenverarbeitung betroffene Person das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von ihnen verarbeitet werden. Auf Anfrage stellen wir Ihnen innerhalb des gesetzlich normierten Zeitraums eine Information sämtlicher bei uns über Sie gespeicherten Daten zur Verfügung.

Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO:

Sie haben als von der Datenverarbeitung betroffene Person das Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen. Sollten Sie feststellen, dass wir Ihre Daten ohne Ihre Zustimmung nutzen, oder sollten wir gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen oder auch für den Fall, dass Ihre Daten unrichtig sind, können Sie sich jederzeit an die unten angeführte E-Mail-Adresse wenden und die Richtigstellung der Daten fordern. Wir werden dieser Forderung, sofern dieser keine berechtigten Interessen unsererseits oder gesetzlichen Pflichten entgegenstehen, fristgerecht nachkommen und Ihre Daten korrigieren, ergänzen oder abändern.

Löschung gem. Art 17 DSGVO:

Sie haben das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. Sollten Sie begehren, dass Ihre uns vorliegenden Daten nicht mehr gespeichert werden, so können Sie die Löschung Ihrer Daten jederzeit durch schriftliche Eingabe an die unten angeführte E-Mail-Adresse verlangen. Wir werden sodann sämtliche von uns gespeicherten Daten von Ihnen löschen, sofern wir nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften dazu verpflichtet sind, diese Daten weiterhin zu speichern. In einem solchen Falle werden wir Sie darüber informieren, dass Ihre Daten weiterhin bei uns gespeichert werden müssen.

Einschränkung gem. Art 18 DSGVO:

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.

Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO:

Sie haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben das Recht, soweit dies technisch möglich ist, sämtliche bei uns über Sie gespeicherten Daten auf eine andere Stelle oder ein Unternehmen übertragen zu lassen.

Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer

personenbezogenen Daten einzulegen, sofern die in Art. 21 DSGVO genannten Voraussetzungen erfüllt sind (z.B. im Falle von Direktwerbung). Sie haben das Recht der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, wenn die Verarbeitung Zwecken des Direktmarketings dient oder zu einem anderen Zweck aufgrund unseres berechtigten Interesses nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO verarbeitet wird. Soweit wir Ihre Daten zu berechtigten Zwecken verarbeiten, haben Sie das Recht dieser Verarbeitung zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben.

Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung:

Sollten Sie eine Einwilligung zu einer Datenverarbeitung erteilt haben, haben Sie die Möglichkeit, die erteilte Einwilligung jederzeit schriftlich via der angeführte E-Mail-Adresse zu widerrufen. Beachten Sie jedoch, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt wird.

Beschwerderecht gem. Art. 77 DSGVO:

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Ausübung Betroffenenrechte

Sollten Sie eines Ihrer Betroffenenrechte ausüben wollen, können Sie uns per E-Mail an datenschutz@s.rotekreuz.at, per Post oder auch telefonisch kontaktieren (Kontaktdaten siehe oben).

Wenn Sie Fragen zu Datenschutzinformationen oder zu den Datenschutzpraktiken von dem Österreichischen Roten Kreuz haben, können Sie uns per E-Mail unter datenschutz@s.rotekreuz.at, per Post oder auch telefonisch kontaktieren (Kontaktdaten siehe oben).

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg, nimmt Ihre Fragen zum Datenschutz sehr ernst. Ein fachkompetentes Team prüft Ihre Anfrage, um festzustellen, wie Ihre Frage oder Ihr Anliegen am besten beantwortet werden kann. In den meisten Fällen erhalten alle wesentlichen Kontaktanfragen innerhalb von sieben Tagen eine Antwort. In anderen Fällen benötigen wir möglicherweise zusätzliche Informationen oder teilen Ihnen mit, dass unsere Antwort mehr Zeit in Anspruch nimmt. Sollten Sie Vorschläge haben, wie wir den Umgang mit Datenschutzthemen noch weiter verbessern könnten, sind wir Ihnen für Ihre Ideen sehr dankbar und werden entsprechende Schritte unternehmen, um eine ehestmögliche Umsetzung zu prüfen.

Notwendigkeit der Bereitstellung der zu verarbeitenden Daten

Ihre personenbezogenen Daten sind erforderlich, um Ihnen Leistungen aus dem Rufhilfeangebot fachgerecht erbringen zu können. Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen können oder wollen, können wir Ihnen daher unsere Dienstleistung nicht anbieten.

Aufsichtsbehörde

Für den Fall, dass Sie Ihr Beschwerderecht im Sinne der DSGVO geltend machen wollen, können Sie sich an die Datenschutzbehörde als zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die Kontaktdaten finden Sie nachfolgend:

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien

Tel.: +43 1 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at